

Nergis Naveed  
Dr. med. dent.

**Wirksamkeit adjuvanter Therapien nach Resektion kolorektaler Lebermetastasen:  
Der prädiktive Wert des MSKCC Score in der Ära moderner Chemotherapie-Protokolle**

Promotionsfach: Chirurgie  
Doktorvater: Dr. Christoph Reißfelder

Zusammenfassend deuten die Ergebnisse der vorliegenden Studie darauf hin, dass eine adjuvante Chemotherapie mit Bevacizumab nach potentiell kurativer Resektion kolorektaler Lebermetastasen nicht das langfristige rezidivfreie Überleben verbessert. Obwohl die geringe Kohortengröße und das nicht randomisierte Studiendesign zu berücksichtigen sind, unterstützen unsere Ergebnisse nicht die Verwendung von Bevacizumab in der Kombination einer adjuvanten Chemotherapie nach Resektion kolorektaler Lebermetastasen außerhalb von klinischen Studien. Es sind noch weitere Studien notwendig, um endgültig die Wirksamkeit von Bevacizumab in der adjuvanten Therapie zu evaluieren und somit innovative therapeutische Konzepte, die den nächsten Schritt in Richtung Heilung für den Patienten ebnen könnten, zu bewerten. Einschränkend ist zu sagen, dass fast alle Patienten mit Bevacizumab synchrone Lebermetastasen hatten und somit eine spezifische Ausrichtung dieser Gruppe nicht zu leugnen ist. Zudem konnte gezeigt werden, dass der MSKCC Score dazu geeignet ist Patienten zu selektionieren, die nach einer kurativen Leberresektion eine adjuvante Chemotherapie erhalten sollten. Dies ist insbesondere in Hinblick auf mögliche Studien wichtig, die bislang noch keinen Benefit einer adjuvanten Chemotherapie zeigen konnten.